

## Ministerpräsident Stephan Weil zu Gast im Museumsdorf

---

Von [Mario Battmer](#)

---

**BLIEDERSDORF. Den "Niedersachsenpreis für Bürgerengagement" erhielt der Verein Bäuerliches Hauswesen schon im November, nun folgte hoher Besuch: Ministerpräsident Stephan Weil ist am Mittwoch im Museumsdorf zu Gast gewesen. Er zeigte sich beeindruckt von der Arbeit dort.**

Die Vereinsmitglieder seien trotz des Preises ein wenig traurig gewesen, verriet Rainer Kröger, Vorsitzender des Vereins Bäuerliches Hauswesen, in seiner Eröffnungsrede. Damals überreichte der Leiter der Niedersächsischen Staatskanzlei, Dr. Jörg Mielke (SPD), die Auszeichnung stellvertretend für Stephan Weil. Eigentlich wollte der Verein in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen mit vielen verschiedenen Veranstaltungen feiern. Dann kam Corona und alles fiel ins Wasser. Dafür kam der Ministerpräsident nun höchstpersönlich nach Bliedersdorf und sah sich im Museumsdorf um.

Auf dem halbstündigen Rundgang zeigte sich Stephan Weil – meist mit Maske – schwer beeindruckt von den Bauwerken und der Arbeit des Vereins. Er besichtigte unter anderem das Waschhaus, das mit dem Preisgeld in Höhe von 3000 Euro restauriert wurde. „Das ist beeindruckend. Kein Wunder, dass sie den Preis bekommen haben“, sagte der Ministerpräsident. Die Vereinsmitglieder hatten für den prominenten Besuch so einiges vorbereitet. Im Backhaus gab es frisch gebackenes Brot aus dem Lehmofen und in der Dorfschmiede wurde extra die Esse befeuert und heißes Metall geschlagen.



*Für den Ministerpräsidenten wurde extra der Ofen angeworfen und frisches Brot gebacken.*

## **Zehn Bauwerke gerettet, nachgebaut oder erhalten**

Vor dem Rundgang standen einige kurze Reden an. Bürgermeister Tobias Terne lobte das „kleine tolle Dorf im Dorf“. Rainer Kröger berichtete aus dem Vereinsleben und der erfolgreichen Arbeit der vergangenen 20 Jahre: Zehn Bauwerke hat der Verein bereits gerettet, nachgebaut oder erhalten – diese haben zusammen gut zwei Millionen Euro Versicherungswert, so Kröger.

„Das hätten wir ohne Sponsoren, Fördermittel und die Unterstützung der Gemeinde nicht geschafft.“ Daher lud der Verein für den Besuch des Ministerpräsidenten auch (Ehren-)Mitglieder, Sponsoren, Spender und Unterstützer ein. Insgesamt kamen etwas mehr als 20 Gäste.

„Es hat mir wirklich Spaß gemacht“, mit diesen Worten verabschiedete sich Stephan Weil nach etwas mehr als einer Stunde aus Bliedersdorf. Auch Rainer Kröger, dem die Aufregung zwischendurch deutlich anzusehen war, zeigte sich zufrieden. „Denke mal, wir haben das gut hingekriegt“, sagte er. Dass ein „kleiner Kreis von Hyperaktiven in der Lage ist, so etwas auf die Beine zu stellen“ sei auch für ihn auch heute noch beeindruckend.



*Außerdem wurde die Esse im Schmiedehaus erhitzt und heißes Metall geschlagen.*